

Prix Ars Electronica 2011

(Linz, 26. Mai 2011) 3.611 Projekte aus 74 Ländern wurden beim Prix Ars Electronica 2011 eingereicht. Die meisten Einreichungen verzeichnete die Kategorie „Digital Musics & Sound Art“ (717), gefolgt von „Computer Animation / Film / VFX“ (684), „u19 Create Your World“ (637), „Interactive Art“ (566), „Hybrid Art“ (471), „Digital Communities“ (407) und „[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant“ (129). Drei Tage brauchten die 35 Jurymitglieder, um die Arbeiten zu sichten und die besten darunter zu prämiieren. Die offizielle Preisverleihung findet im Rahmen der Ars Electronica Gala am 2. September 2011 statt. Schauplatz ist diesmal wieder das Brucknerhaus Linz.

Sieben Wettbewerbskategorien

1987 initiiert, gilt der Prix Ars Electronica als der Trendbarometer der internationalen Medienkunstszene. Jedes Jahr kürt eine hochkarätige Jury die besten zeitgenössischen Arbeiten und verleiht ihren UrheberInnen die Goldenen Nicas, die „Oscars der Medienkunst“. Aktuell spiegeln sieben Wettbewerbskategorien dabei die Vielfalt zeitgenössischer Medienkunst wider: HYBRID ART, COMPUTER ANIMATION / FILM / VFX, INTERACTIVE ART, DIGITAL MUSICS & SOUND ART, DIGITAL COMMUNITIES, [THE NEXT IDEA] voestalpine ART AND TECHNOLOGY GRANT und der österreichweit ausgeschriebene Jugendwettbewerb u19 CREATE YOUR WORLD.

Partner und Sponsoren

Der Prix Ars Electronica wird von Ars Electronica Linz und dem ORF Oberösterreich veranstaltet. Kooperationspartner sind das Brucknerhaus Linz und das OK (Offenes Kulturhaus Oberösterreich). Unterstützt wird der Prix Ars Electronica von der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich. Hauptsponsor ist die voestalpine, die sich mit einem eigenen Stipendium für visionäre Ideen engagiert. Als weitere Sponsoren beteiligen sich Liwest Kabelmedien GmbH, BFI, Kulturkontakt Austria, Pöstlingberg Schlössl, Casinos Austria, Sony DADC und LINZ AG.

Goldene Nicas 2011

Computer Animation / Film / VFX

Metachaos / Alessandro Bavari (IT) / Alessandro Bavari Studio

Alessandro Bavari's „Metachaos“ führt auf beeindruckende Weise vor Augen, welche grafischen Leistungen mithilfe neuester Computer möglich sind. Der rund 8-minütige Clip startet mit einer Sequenz aus klaren, geometrischen Formen, die eine friedliche Welt vermuten lassen. Doch es dauert nicht lange bis klar wird, dass es sich hierbei nur um die Ruhe vor dem Sturm gehandelt hat. Schattenwesen und befremdend grotesk modellierte Figuren brechen in die in Schwarz-Weiß und Sepia-Tönen gehaltene Welt ein und reißen Sie in Stücke. Mittels Wechsel von Licht und Schatten, „Wackelkamera“ und schneller Schnitte entführt Bavari auf einen Parforceritt in einen verstörenden Fantasiekosmos, der einen/eine nicht mehr los lässt. Abgesehen vom optischen Eindruck weiß „Metachaos“ aber auch wegen seiner unglaublich dicht und packend komponierten Soundkulisse zu beeindrucken. Noise-Elemente paaren sich hier mit treibenden Beats, panischen Schreien, Knochenklappern und Windstärke 10.

www.alessandrobavari.com

Digital Musics & Sound Art

Energy Field / Jana Winderen (NO)

Jana Winderen, eine norwegische Künstlerin, untersucht die Tiefen der Ozeane mithilfe neuester Technologien und führt HörerInnen die Komplexität und Fremdheit der unsichtbaren Wasserwelten vor Augen. Die Aufnahmen für das Album „Energy Field“ wurden während Exkursionen in die Barentssee, nach Grönland und Norwegen aufgenommen – in Gletscherspalten, Fjorden und auf dem offenen Meer. Die weiten Flächen Grönlands, Nordwinde und Raben in eisiger Landschaft stellen das Setting für ihre eindringlichen Stücke voller Dynamik. Der Mix beinhaltet unter anderem Laute und Geräusche von Schalentieren und Fischen, aufgenommen etwa bei der Jagd oder bei der Orientierung in ihrem Umfeld. Das Resultat ist eine kraftvolle, hypnotische Reise in die unbekannte Audio-Welt des eisigen Nordens.

www.janawinderen.com

Hybrid Art

May the Horse Live in me, 2011 / Art Orienté Objet (Laval-Jeantet & Mangin) (FR)

Die Performance „May the Horse Live in me“ ist ein Bio-Art-Projekt und ein Beispiel extremer Körperkunst. Mittels einer Injektion von Blutplasma werden ein tierischer Organismus (in diesem Fall ein Pferd) und ein menschlicher gekreuzt. Die Idee dahinter ist, ernsthafte therapeutische Forschung zu betreiben, wobei das Blut des Pferdes für den Menschen

verträglich gemacht wird. Zu diesem Zweck probierte Marion Laval-Jeantet verschiedene Antikörper aus dem Gewebe von Pferden. Diese inszenierte Blutsschwesterschaft wirft die Frage nach den Schranken zwischen einzelnen Arten und der angenommenen Überlegenheit des Menschen gegenüber dem Tier auf. Die Performance in Laibach am 22 Februar 2011, an der die beiden ProtagonistInnen von „Art Orienté Objet“ sowie ein Verhaltensforscher und ein Pferd teilnahmen, dauerte in etwa eine Stunde. Eine Vorlaufzeit von zehn Tagen war vor der Performance nötig, um Marion Laval-Jeantet und das Pferd aneinander zu gewöhnen. Die Performance stellt einen Gipfel im Schaffen von „Art Orienté Objet“ dar und schlägt die Brücke zwischen verhaltenswissenschaftlicher und biologischer Forschung.

www.artorienteobjet.com

Interactive Art

Newstweek / Julian Oliver (NZ), Danja Vasiliev (RU)

„Newstweek“ ist ein Gerät zur Manipulation von Nachrichten. Eingebaut in einen kleinen und unverfänglich wirkenden Wandstecker scheint der „Newstweek“-Apparat Teil der örtlichen Infrastruktur zu sein. Dies ermöglicht „Newstweek“-Agenten Nachrichten, die gerade auf Laptops, Mobiltelefonen oder Tablets gelesen werden, aus der Ferne zu manipulieren. Während politische und unternehmerische Interessen die öffentliche Meinung zu ihren Gunsten zu verändern versuchen, will „Newstweek“ nun den BürgerInnen die Möglichkeit bieten, Nachrichten ihrerseits zu manipulieren und somit die öffentliche Realität zu beeinflussen. Dazu wollen Julian Oliver und Danja Vasiliev aufzeigen, dass in Zeiten der scheinbar unbegrenzten technischen Möglichkeiten leider auch die Unwissenheit um ihre Funktionsweisen stetig steigt und somit der Manipulation von Fakten auf ihrem Weg von der Quelle zum Ziel – vom Server auf den Screen – Tür und Tor geöffnet sind.

<http://newstweek.com/>

Digital Communities

Fundación Ciudadano Inteligente

„Fundación Ciudadano“ Inteligente (Smart Citizen Foundation) ist eine Chilenische Non-Profit Organisation, die im Vorfeld der Chilenischen Präsidentschaftswahl 2009 ins Leben gerufen wurde. Über eine Internet-Plattform der Organisation konnten Informationen zu den einzelnen Kandidaten, wie etwa ihr Lebenslauf, ihre Gesinnung oder ihre konkreten Versprechungen, aufgerufen werden. „Fundación Ciudadano Inteligente“ versucht mittels verschiedener Applikationen Transparenz im politischen Geschehen zu fördern und verschiedene Formen der BürgerInnenbeteiligung über das Internet und andere Informationstechnologien zu stärken. Dadurch soll das zwischen BürgerInnen, Politik und Markt bestehende Informationsungleichgewicht in Lateinamerika reduziert werden. Die Organisation betreibt mittlerweile verschiedene Internetseiten, die es UserInnen ermöglichen, von einer zentralen Stelle aus Anfragen an Regierungsstellen zu richten sowie

deren Antworten über eine Datenbank einzusehen. Zusätzlich wurde ein Blog ins Leben gerufen, der BürgerInnen die Chance bietet, selbst Informationen und Meinungen zum politischen Geschehen zu veröffentlichen. Eine weitere Website wiederum bietet spendefreudigen InternetuserInnen eine Übersicht verschiedener NGOs, samt Informationen zu den einzelnen Organisationen, ihren Leistungen sowie ihrem Management.

<http://www.ciudadanointeligente.org>

[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant

Choke Point Project / P2P Foundation (NL)

Beeinflusst durch die Aufstände in der arabischen Welt wirft das „Choke Point Project“ die Frage auf, wer eigentlich Kontrolle über das Internet ausübt. Allgemein als dezentrales Medium wahrgenommen, hat sich die Meinung verbreitet, dass das Internet jenseits von Machtbeziehungen und autoritären Strukturen ungehindert als Kommunikationsmittel benutzt werden kann. Die jüngsten Ereignisse zeigen jedoch, dass diese Auffassung keinesfalls der Realität entspricht. Vielmehr haben einzelne PolitikerInnen die Möglichkeit das Internet für ganze Nationen auszuschalten. Initiiert von der „P2P Foundation“ ist es erklärtes Ziel dieses Projekts, Knotenpunkte des Internets ausfindig zu machen und darauf hinzuweisen, wie einfach es ist die Internetverbindung für weite Teile der Bevölkerung zu kappen. Über die Visualisierung einer „Landkarte des Internets“ hinaus sollen auch Möglichkeiten und Strategien gesammelt werden die es ermöglichen, genau solche Schwachstellen zu umgehen – mit dem Ziel, das Internet aus Machtstrukturen herauszulösen und die Kontrolle den einzelnen Individuen zu überlassen.

<http://www.chokepointproject.net/>

<http://blog.p2pfoundation.net>

u19 Create Your World

Weltherberge: Schulhaus / 83 TeilnehmerInnen / HBLA für Künstlerische Gestaltung Linz / HTBLA Leonding

Die Goldene Nica in der Kategorie u19 Create Your World geht 2011 nach Oberösterreich. Das von mehreren Klassen der HBLA für Künstlerische Gestaltung Linz, technisch unterstützt durch die HTBLA Leonding, entwickelte Ausstellungskonzept „Weltherberge: Schulhaus“ bezieht sich auf die Grundmetaphorik der Begegnung mit dem Anderen oder Fremden. In der Gastfreundschaft und Beherbergung findet diese Begegnung ihren exemplarischen Ausdruck, deren markante Orte Türe, Tisch und Bett sind. Das Objekt Bett tritt im Ausstellungskonzept als Erinnerungsspeicher auf, indem Traumgeschichten als gesprochene Texte und Körpersilhouetten mittels Mehrfachbelichtungen aufgezeichnet und überblendet werden. Bebilderte Raumteiler und Rollups verwandten sich in Projektionsflächen, auf denen bleibende und vergängliche Spuren unterschiedlicher Erinnerungen und Assoziationen aufeinandertreffen. BesucherInnen können interaktiv per Aufnahme-Funktion Mediendateien

um zusätzlich Beiträge erweitern. Das Objekt Tisch birgt sowohl mittels Sensortechnik gesteuerte Alltagsspuren, als auch Geräusche und Geschichten.

Awards of Distinction 2011

Computer Animation / Film / VFX

The Third & The Seventh / Alex Roman / ES

„The Third & The Seventh“ ist ein ungemein ästhetischer Animationsfilm des Spaniers Alex Roman. Das Erstaunliche an diesem teils surrealen, teils fotorealistischen Video ist zum Einen die Tatsache, dass es komplett am Computer animiert wurde und zum anderen der damit verbundene Aufwand, den Alex Roman dafür auf sich nahm: Ein ganzes Jahr Auszeit war nötig, um die graphische Arbeit rund um Modellierung, Texturieren und Rendering sowie das Sound-Design von „The Third & The Seventh“ zu bewältigen.

<http://www.thirdseventh.com/>

THE EXTERNAL WORLD / David O'Reilly (IRE) / David O'Reilly Animation

Der in Berlin lebende Ire David O'Reilly wurde für seinen Animationsfilm "The External World" mit einem Award of Distinction ausgezeichnet. Stilistisch orientiert er sich an Computerspielen der 90er-Jahre, bunte Farben dominieren das Bild, und auch die Anleihen an Comics kommen nicht zu kurz. Knapp geschnitten werden scheinbar zusammenhangslose Episoden miteinander verknüpft und ineinander gemischt. Der Humor liegt hier auf der bitterbösen Seite und kippt schon mal ins Vulgäre. Suizidszenen in Badewannen, aufgepixelte Sexszenen zwischen Comictieren und auch der ein oder andere Gewaltakt bringen die Zuschauenden bisweilen an den Rand der Akzeptanz. Doch der Spannungsbogen der Geschichte, ein Junge der Piano spielen lernt und am Ende ein Konzert gibt, hinterlässt die/den Betrachende/n mit einem überraschend positiven Gefühl.

<http://www.davidoreilly.com/>

<http://www.theexternalworld.com/>

u19 Create Your World

Flugundfall / Nicolai Maderthoner / HTL Ortwein Graz (AT)

Der mittlerweile 19-jährige Steirer Nicolai Maderthoner wurde für seine audio-visuelle Arbeit „Flugundfall“ mit einem Award of Distinction ausgezeichnet. Die für „Flugundfall“ verwendeten Audio-Samples – etwa Geräusche einer Waschmaschine oder eines Staubsaugers entstammen allesamt dem elterlichen Haushalt. Die Animation selbst hat Nicolai Maderthoner erst nach Fertigstellung des Audio-Tracks in Angriff genommen. Das Video zeigt die Entstehung eines Flugzeugs, das sich auf wundersame Weise aus wenigen Balken

und Strichen zusammenfügt. Nach dem Start und einem turbulenten Flug stürzt es jedoch wieder auf die Erde.

MicrosizeMe / Andreas Daniliuc, Sasan Haji Hashemi, Simon Prochazka, Jürgen Spandl, Patrik Susko / HTL Ottakring (AT)

Fünf Wiener Schüler hatten es sich zum Ziel gesetzt, die HTL Ottakring innovativ auf der schuleigenen Website zu präsentieren. Das Ergebnis ihrer Bemühungen heißt „MicrosizeMe“ und ist ein 3D-Spiel in „Jump and Run“-Manier mit zahlreichen Minigames. „MicrosizeMe“ soll ein junges Publikum durch seinen spielerischen Aufbau begeistern, aber auch Fakten über die Schule vermitteln und Neugier und Interesse an einer technischen Ausbildung wecken.

<http://www.microsizeme.at/>

Digital Communities

Bentham Papers Transcription Initiative / Bentham Project / University College London

Die „Bentham Papers Transcription Initiative“ hat sich zum Ziel gesetzt, die umfangreichen Handschriften Jeremy Benthams zu transkribieren, der als einer der wichtigsten Sozialreformer Englands im 19. Jahrhundert und als großer Vordenker des modernen Wohlfahrtsstaats gilt. Vom University College London ins Leben gerufen bietet eine Website StudentInnen und Lehrenden gleichermaßen die Möglichkeit, sich mit dem Werk Benthams zu befassen und die eigenen Fähigkeiten hinsichtlich Primärforschung und Paläographie (Handschriftenkunde) zu verbessern. UserInnen können am Digitalisierungsprozess der Manuskripte teilnehmen – unabhängig vom geographischen Standort. Von den 60.000 Handschriften Benthams in der Bibliothek des University College London wurden mehrere Tausend, viele davon mit immensum historischen und philosophischen Potenzial, bislang weder digital erfasst noch studiert. Durch eine Transkription des Materials werden die Gedanken Benthams für die Welt zugänglich gemacht und wird mitgeholfen, eine neue Edition seiner gesammelten Werke zu ermöglichen und Kulturgut zu erhalten.

http://www.transcribe-bentham.da.ulcc.ac.uk/td/Transcribe_Bentham

X_MSG

„X_MSG“ ist ein experimentelles, SMS-basiertes Social Software System das in Zusammenarbeit mit „X:talk“, einem britischen Kollektiv von SexarbeiterInnen und AktivistInnen, realisiert wurde. „X:talk“ bietet Englisch-Kurse für SexarbeiterInnen mit migrantischem Hintergrund an, organisiert feministische und anti-rassistische Initiativen und kämpft für die Rechte von Prostituierten. Die „X_MSG“ Software erlaubt es UserInnen, Text-Nachrichten an das gesamte Netzwerk zu übermitteln – dafür werden Mobiltelefone mit einer unlimitierten Anzahl an Frei-SMS verwendet. Alte Computer samt Softwaresammlung fungieren als Server für eingehende Nachrichten und leiten diese an die UserInnen innerhalb des Netzwerkes weiter. Und das um 5 Pfund pro Monat für Telefongebühren plus

Stromkosten wobei die UserInnen innerhalb des Netzwerks auch vollkommen anonym agieren können.

<http://xmsg.org.uk/>

Digital Musics & Sound Art

Bee / Apostolos Loufopoulos (GR)

Apostolos Loufopoulos ließ sich von der Insektenwelt für sein Musikstück „Bee“ inspirieren und sein rund 13-minütiges Werk umschreibt er als „eine Reise auf dem Rücken einer Biene“. Charakterisiert ist „Bee“ durch eine intensive Geräuschkulisse voller Bewegung und Geschwindigkeit. Von sanften, kaum wahrnehmbaren Bewegungen bis hin zu schnellen, gewaltigen Passagen die an das hektische Treiben in einem Bienenstock erinnern. Das verwendete Audio-Material wurde teils in der Natur aufgenommen, teils wurden Sounds neu komponiert und mit den natürlichen Klängen kombiniert.

<http://www.youtube.com/watch?v=Vv0smhGKLk4>

<http://soundcloud.com/apostolosloufopoulos/bee>

Suite / Philip Jeck (UK)

Philip Jeck ist ein englischer Multimedia-Komponist und Choreograf, der Ambient-Musik von erstaunlicher Tiefe und Schönheit kreiert. In den 1980er Jahren führten ihn Soloauftritte quer durch Europa, die USA und Japan. Nebenbei komponierte er Stücke für Tanz- und Theatergruppen sowie für Tanzfilme. Weitere Bekanntheit erlangte er für seine Performance „Vinyl Requiem“, bei der 180 Plattenspieler aus den 50-er und 60-er Jahren zum Einsatz kamen. Beim Prix Ars Electronica 2011 wird Jeck nun für seine Vinyl-Langspielplatte „Suite“ ausgezeichnet – eine Studio Adaptierung eines Live-Auftritts in Liverpool, die gleichermaßen elegisch, traurig und erhebend ist.

<http://www.philipjeck.com/>

Hybrid Art

Pigeon d'Or / Tuur van Balen (BE)

Vielen Menschen im städtischen Bereich stehen Tauben abweisend gegenüber. Sie zählen als Überträger von Krankheiten, als Störenfriede und dann sind da auch noch ihre Ausscheidungen... „Pigeon d'Or“ hat sich zum Ziel gesetzt, diese Wahrnehmung deutlich zu ändern. Der Belgier Tuur van Balen experimentiert mit einer speziellen Bakteriensorte, die dem Futter der Tauben zugesetzt wird, für die Taube komplett harmlos ist (die Wirkung auf die Verdauung ist vergleichbar mit der von Joghurt auf den menschlichen Organismus), und aus den Exkrementen der Tauben etwas sehr Nützliches macht: Ein Scheibenputzmittel, das sich hervorragend zum Reinigen von Windschutzscheiben nutzen lässt. Doch hört die Beschäftigung mit diesem Thema nicht mit dem Darmtrakt auf, sondern van Balen versucht

auch, die neu erschaffenen Nutztiere in den Alltag einzubinden. So wurde einerseits eine Vorrichtung ausgetüftelt, die sich jedermann/frau an ein beliebiges Fenster hängen kann, in denen die Tauben untergebracht, gefüttert und auch nach draußen gelassen werden können, und andererseits eine Konstruktion, die auf dem Auto montiert wird und die es den Tauben ermöglicht, ihren Kot gleich an der richtigen Stelle abzusondern. Freilich werden mit diesem Projekt auch ethische, politische, praktische, aber auch ästhetische Fragen zum Thema Biologie und deren bewusst herbeigeführten Veränderungen gestellt.

<http://www.tuurvanbalen.com/projects/pigeon-dor>

MACHT GESCHENKE: DAS KAPITAL / Christina Lahr (DE)

Seit dem 25. Mai 2009 überweist die Deutsche Christina Lahr täglich 1 Cent an das Deutsche Bundesministerium der Finanzen und wirkt nach eigenen Worten „dem unablässig wachsenden Schuldenberg in homöopathischen Dosen entgegen“. Als Verwendungszweck schreibt Lahr seitdem jeweils 108 Zeichen aus „DAS KAPITAL – Kritik der politischen Ökonomie“ von Karl Marx. Auf diese Weise wird nach und nach der gesamte Text des Buches per Online-Banking auf das zentrale Konto des Staates bei der Deutschen Bundesbank übertragen. „MACHT GESCHENKE: DAS KAPITAL“ übt Kritik an der politischen Ökonomie, den aktuellen Finanz- und Wertesystemen sowie Bürokratismus und ruft zu weitsichtigem, nachhaltigem Denken auf. Es ist eine für jedermann/frau frei anwendbare Strategie sowie Aktions-, Artikulations- und Anlageform, die sich der gewöhnlichen Banküberweisung und ihres möglichen Potentials bedient.

<http://www.macht-geschenke.de>

Interactive Art

Face to Facebook – Hacking Monopolism Trilogy / Paolo Cirio, Alessandro Ludovico (IT)

Eine Aktion, die im letzten Jahr einiges an Aufsehen erregt hat, ist "Face to Facebook" von Paolo Cirio und Alessandro Ludovico. Als dritter Teil der Hackertrilogie "Hacking Monopolism" beschäftigen sich die zwei Aktionskünstler mit Social-Media-Plattformen, in diesem Fall Facebook, und mit der Frage von virtuellen Identitäten und ihrem Kontext. Was sie gemacht haben, ist Folgendes: Sie stahlen 1 Millionen Facebook-Profilen, ließen sie von einer Gesichtserkennungssoftware nach diversen Kriterien sortieren und richteten mit diesen Informationen eine Online-Dating-Website ein. Auf dieser Website konnten UserInnen sowohl nach optischen Charakteristika, als auch über charakterliche Eigenschaften auf PartnerInnensuche gehen. Das Ziel der Aktion war die Frage, was mit diesen virtuellen Identitäten alles machbar ist, denn die Sicherheitshürden sind eher gering.

<http://www.face-to-facebook.net>

Particles / Daito MANABE, Motoi ISHIBASHI (JP) / Rhizomatiks and 4nchor5 La6

Bei Particles handelt es sich um eine Licht-Installation der Japaner Motoi Ishibashi und Daito Manabe. „Particles“ steht für zahllose, in verschiedenen Zeitintervallen blinkende Punkte, die in verschiedenen Richtungen durch einen dunklen Raum gleiten. Hinter diesen hellen Punkten verbergen sich Kugeln mit eingebauten LEDs, die sich hintereinander auf einer Schienenkonstruktion bewegen. Das Ergebnis sind wunderschöne räumliche Lichtbilder in den unterschiedlichsten Mustern.

<http://particles.ycam.jp/en/index.html>

Honorary Mentions 2010

Computer Animation / Film / VFX

The Experience of Fliehkraft / Till Nowak (DE) / framebox
www.framebox.com

Black Rain / Semiconductor: Ruth Jarman and Joe Gerhardt (UK)
www.semiconductorfilms.com

Mei Ling / Stéphanie Lansaquet, Francois Leroy (FR) / Je Suis Bien Content
<http://www.studio-wasia.com/promofilms>

FLUX / Candas Sisman (TR)
<http://www.csismn.com/>

Chernokids / Matthieu Bernadat, Nils Boussuge, Florence Ciuccoli, Clement Deltour, Marion Petegnief (FR) / Premium Films
<http://www.chernokids.fr/>

Slimtime / Bertrand Avril, Pierre Chomarat, David Dangin, Théa Matland (FR) / Premium Films
<http://www.slimtime-movie.com>

King Kong 360|3D / Weta Digital (NZ)
http://www.wetafx.co.nz/features/king_kong_3603d

Die Kiste / Kyra Buschor (CH) / Filmakademie Baden-Württemberg

The Ishiyama excursion / Stefan Larsson (SE/JP) / QNQ/AUJIK

The Origin of Creatures / Floris Kaayk (NL)
www.floriskaayk.com / www.seriousfilm.nl / www.niaf.nl

The Chase / Adam Foulkes, Alan Smith (UK) / Nexus Production
<http://www.youtube.com/watch?v=ZM0ptMqNhso>

Raving Rabbits Travel in Time / Akama (director) / Akama Studio (post production)
www.akamastudio.com

Digital Musics & Sound Art

A Hidden Place / Sohrab (IR)
<http://www.touchmusic.org.uk/sohrab>

Music For Listening On The Earth / Yan Jun (CN)
www.yanjun.org, www.subjam.org

La chambre des machines / Nicolas Bernier, Martin Messier (CDN)
<http://www.lachambredesmachines.com/>

Hemispheric / Philip Reeder (UK)
www.philipreeder.com

Spiderbytes / Lars Lunde have Hansen (DK)
<http://www.monoeffect.com/index.php/works/recent/spiderbytes>

Magic / Panayiotis Kokoras (GR)
<http://www.panayiotiskokoras.com/>

NOT BY NOTE / Serhat Karakayali, Sebastian Meissner (DE)
<http://musikprotokoll.orf.at/de/werk/not-by-note-installation>

A Balloon for ... / Davide Tidoni (IT)
<http://www.davidetidoni.name/a-balloon-for-a-water-tower/>

ECHELON Teufelsberg / Thomas Ankersmit (NL), Valerio Tricoli (IT)
www.thomasankersmit.net, www.valeriotricoli.info

Hybrid Art

Be Your Own Souvenir / blablabLAB (ES)
<http://www.blablablab.org/>

STiMULiNE / Julien Clauss, Lynn Pook (FR)
<http://www.lynnpook.de/english/stimuline/index.htm>

Is there a horizon in the deepwater? / HeHe (FR): Helen Evans (UK), Heiko Hansen (DE)
www.hehe.org

The Immortalisation of Billy Apple / Craig Hilton (NZ) with Billy Apple (US)
<http://www.galileosfinger.net/the-immortalisation-of-billy-apple>

OUTNUMBERED, a brief history of imposture / Jasper Rigole (BE)
www.jasperrigole.com

Continuization Loop / Wim Janssen (BE) / WERKTANK
<http://werktank.org/>

Tropospheric Laboratory / Agnes Meyer-Brandis (DE)
<http://www.ffur.de/tropos>

Mucilaginous Omniverse / Evelina Domnitch, Dmitry Gelfand (NE)
<http://portablepalace.com/muci.html>

HOTEL MEDEA from midnight to dawn / ZECORA URA THEATRE NETWORK (BR) & PERSIS-JADE MARAVALA (UK)
<http://www.vimeo.com/hotelmedea>

Center for PostNatural History (US)
<http://www.postnatural.org/>
<http://artsienceblr.org/index.php?/project/bbak221000first-volume-of--teenage-gene-poems/>

BBa_K221000: First volume of teenage gene poems / ArtScienceBangalore (IND)

Interactive Art

Safe Cuddling / Helge Fischer (DE)
<http://www.hfischer.info/safecuddling.html>

Android Theater / Hiroshi Ishiguro, Oriza Hirata (JP)
<http://www.irc.atr.jp/Geminoid/index.html>

Redes Vestíveis / Wearable Nets / Claudio Bueno (BR)
<http://redesvestiveis.net/en/doc>

Sensitive to Pleasure / Sonia Cillari (IT/NL)
www.soniacillari.net

Sentient City Survival Kit / Mark Shepard (US)
<http://survival.sentientcity.net/>

Six-Fourty by Four-Eighty / Marcelo Coelho (BR), Jamie Zigelbaum (US)
<http://www.six-forty-by-four-eighty.com/>

algorithmic search for love / Julian Palacz (AT)
<http://palacz.at/algorithmic-search-for-love>

A Tool to Deceive and Slaughter / Caleb Larsen (US)

<http://atooltodeceiveandslaughter.com/>

SOUR/MIRROR / Masashi Kawamura, Tomohiko Koyama, Hiroki Ono, Qanta Shimizu (JP)

<http://sour-mirror.jp/>

empathetic heartbeat / Hideyuki Ando + Junji Watanabe + Masahiko Sato (JP)

<http://www.junji.org/eh/>

TUNNEL / Rejane Cantoni, Leonardo Crescenti (BR)

<http://www.cantoni-crescenti.com.br/>

Gambicycle / Gambiologia Collective - Fred Paulino, Lucas Mafra and 'The Goose' (BR)

<http://www.gambiologia.net>

Digital Communities

Dead Drops

<http://deaddrops.com>

Humanitarian OpenStreetMap Team

<http://hot.openstreetmap.org>

Boskoi

<http://boskoi.org>

Booki

www.booki.cc

Grassroots Mapping / The Public Laboratory for Open Technology and Science

<http://grassrootsmapping.org> / <http://publiclaboratory.org>

BLOODY MAP / 血房地图 (CN)

<http://maps.google.com/maps/ms?ie=UTF8&msa=0&msid=212261269395391329707.0004921f02f43f6c4f07e6ll=35.317366,111.357422&pn=16.751302,43.286133&z=5>

NairoBits Digital Design School | Creativity for poverty alleviation

www.nairobits.com

AUDIOTOOL / Andre Michelle, Joa Ebert, Kai-Philipp Schöllmann, Andre Stubbe, Philipp Granzin (DE) and Purushottam Ravi (IND) and Alan Ross, Luke Storey (UK)

<http://audiotool.com>

Honorary Mention Digital Communities / The 120 days of *buntu / Gordan Savičić (AT), Danja Vasilev (RUS)

www.120buntu.com

Seaquence / Ryan Alexander, Gabriel Dunne, Daniel Massey with Gray Area Labs (US)
<http://seaquence.org>

[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant

Kibilight project / Elizabeth Otieno (KE)
<http://www.solafrika.ch/>

FutureBuilding / Joshua To, Founder (US)
<http://www.futurebuilding.org/>

Haberlandt / blablabLAB (ES)
<http://haberlandt.blablablab.org/>

Prometheus Fusion Perfection / Mark Suppes (US)
<http://prometheusfusionperfection.com/>

u19 Create Your World

Sachpreis u10 u19 Create Your World: Alex 1 / Alexander Doubrova

Sachpreis u14 u19 Create Your World: Die gut gemeinten Fesseln / Bernhard Riedl

apaci-styler / Tugay Sevim, Furkan Hatip, Murat Gürcü / Hauptschule Stadl-Paura
RabbitRun / Stephan Schwarz, Karl Schauer

Digitale Schriften / HOCHMEISTER Regina, KOREC Marianne, LENK Tanja, MAIERHOFER Jessica, SEDLASZEK
Petra, STEGBAUER Bernhard, STUBNER Jakob, UDEL Katarina / Graphische Wien

WiSoMe - Wind and Solar Power Measurement / Florian Pfeffer, Michael Schmidt, Lukas Kirchner / HTBLuVA-
Salzburg

Bikemap iPhone App / Felix Krause

Lyzander / Paul Plessing

Pikunikku / Selina Fanninger

Klimakids / VS Oberlaa

Rotkäppchen / BG/BRG Judenburg

MADLY IN LOVE / Tarek Khalifa

Fakten & Zahlen Prix Ars Electronica 2011

Einreichungen

KATEGORIE	EINREICHUNGEN
Computer Animation / Film / VFX	684
Digital Communities	407
Digital Musics	717
Interactive Art	566
Hybrid Art	471
u19 Create Your World	637
[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant	129
Projekte Gesamt	3611
TeilnehmerInnen Gesamt	4344 (davon 1572 u19 Create Your World - TeilnehmerInnen) aus 74 Ländern

74 Länder

Argentinien / Argentina (AR), Australien / Australia (AU), Österreich / Austria (AT), Bahrain / Bahrain (BH), Weissrussland / Belarus (BY), Belgien / Belgium (BE), Bolivien / Bolivia (BO), Bosnien-Herzegowina / Bosnia - Herzegovina (BA), Brasilien / Brazil (BR), Bulgarien / Bulgaria (BG), Kanada / Canada (CA), Chile / Chile (CL), China / China (CN), Kolumbien / Colombia (CO), Kroatien (Hrvatska) / Croatia (Hrvatska) (HR), Tschechische Republik / Czech Republic (CZ), Dänemark / Denmark (DK), Demokratische Volksrepublik Korea / Democratic People's Republic of Korea (KP), El Salvador / El Salvador (SV), Estland / Estonia (EE), Finnland / Finland (FI), Frankreich / France (FR), Georgien / Georgia (GE), Deutschland / Germany (DE), Griechenland / Greece (GR), Hong Kong / Hong Kong (HK), Ungarn / Hungary (HU), Island / Iceland (IS), Indien / India (IN), Indonesien / Indonesia (ID), Iran / Iran (IR), Irland / Ireland (IE), Israel / Israel (IL), Italien / Italy (IT), Japan / Japan (JP), Jordanien / Jordan (JO), Kenia / Kenya (KE), Lettland / Latvia (LV), Litauen / Lithuania (LT), Luxemburg / Luxembourg (LU), Republik Korea / Republic Korea (KR), Republik Mazedonien / Republic of Macedonia (MK), Malaysia / Malaysia (MY), Mexiko / Mexico (MX), Mosambik / Mozambique (MZ), Niederlande / Netherlands (NL), Neuseeland / New Zealand (NZ), Nigeria / Nigeria (NG), Norwegen / Norway (NO),

Pakistan / Pakistan (PK), Panama / Panama (PA), Peru / Peru (PE), Polen / Poland (PL), Portugal / Portugal (PT), Puerto Rico / Puerto Rico (PR), Rumänien / Romania (RO), Russland / Russian Federation (RU), Senegal / Senegal (SN), Serbien / Serbia (RS), Singapur / Singapore (SG), Slowakei / Slovakia (SK), Slowenien / Slovenia (SI), Südafrika / South Africa (ZA), Spanien / Spain (ES), Schweden / Sweden (SE), Schweiz / Switzerland (CH), Taiwan / Taiwan (TW), Thailand / Thailand (TH), Türkei / Turkey (TR), Uganda / Uganda (UG), Ukraine / Ukraine (UA), Großbritannien / United Kingdom (UK), Vereinigte Staaten / United States (US), Uruguay / Uruguay (UY)

Jury 2011

KATEGORIE	JURORINNE
Computer Animation / Film / VFX	Edgar Honetschläger (AT) Anezka Sebek (US) Susan Collins (UK) Patrick Bergeron (CA) Mark Dippe (US)
Interactive Art	Susanne Jaschko (DE) Tomoe Moriyama (JP) Jeffrey Huang (CH) José Luis de Vincente (ES) Giselle Beiguelman (BR)
Digital Musics	Ludger Brümmer (DE) Susanna Niedermayr (AT) Mike Harding (UK) Isabella Bordoni (IT) Marcos Boffa (BR)
Hybrid Art	Jens Hauser (FR/DE) Daria Parkhomenko (RU) Bronac Ferran (UK) Dietmar Offenhuber (AT) Oron Catts (AU)
Digital Communities	Liu Yan (CN) Beatrice Achaleke (AT) Tiago Peixoto (BR) Aaron Koblin (US) Graham Harwood (UK)

u19 Create Your World	Sirikit Amann (AT) Gerlinde Lang (AT) Martin Hollinetz (AT) Gottfried Haider (AT) Robert Praxamarer (AT)
[the next idea] voestalpine Art and Technology Grant	Horst Hörtner (AT) Michael Sterrer-Ebenführer (AT) Andy Cameron (UK) Wolfgang Müller-Pietralla (DE) Karin Mairitsch (AT)